

WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## › Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung

Professor Dr. Christoph Watrin

Jahresbericht 2010

## › Inhalt

Grußwort .....	2
Forschungsseminare .....	3
Konferenzteilnahmen .....	4
Gastvorlesungen in Prag und Wien .....	6
Doktorandenstudium .....	6
Weiterbildungsstudiengänge.....	6
Universitätsübergreifendes Doktorandenseminar.....	7
Förderpreis der WWU für Dr. Christiane Pott.....	7
Abgeschlossene Dissertationen .....	8
Ausgewählte Aufsätze .....	9
Aktuelle Forschung.....	9
Lehrprogramm 2010 .....	10
Betreute Abschlussarbeiten .....	10
Unternehmenssimulation INTOP.....	11
Praxisvorträge .....	11
Summer School mit der Virginia Tech University.....	12
Neue Mitarbeiter .....	13
WiWi-Cup 2010.....	13
Sponsoren und Förderkreis .....	14

Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung  
 Universitätsstr. 14-16  
 48143 Münster

Tel.: +49 251 83 22880  
 Fax: +49 251 83 21824  
 E-Mail: [iub@wiwi.uni-muenster.de](mailto:iub@wiwi.uni-muenster.de)  
 Web: <http://www.iub-muenster.de>



**iub** Institut für Unternehmensrechnung  
 und -besteuerung



**miat** Münster Institute  
 of Accounting and Taxation

## › Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangen Jahr haben wir unsere Bemühungen um eine stärker empirisch und international ausgerichtete Steuerforschung am Institut mit einigem Erfolg fortgesetzt. Highlights waren das Forschungsseminar mit Prof.



Terry Shevlin und Prof. Dick Startz von der University of Washington sowie zahlreiche Konferenzteilnahmen, auf denen Ergebnisse unserer Forschung präsentiert werden konnten. Ein wichtiger Schritt für die künftige Forschung ist, dass die Fakultät der Einführung eines strukturierten Doktorandenstudiums zugestimmt hat. Zum Jahresende konnten wir dann noch einen Workshop organisieren, der sich im Juni 2011 unter

Beteiligung von zwei angesehenen Wissenschaftlern aus den USA, Prof. Michelle Hanlon (MIT) und Prof. Ed Maydew (North Carolina), mit Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerforschung auseinandersetzen wird.

Mit diesem Jahresbericht wollen wir Rechenschaft über diese und andere Aktivitäten des Instituts geben. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und hoffe auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Christoph Watrin



P.S. Nähere Informationen zu dem Workshop „Current Research in Taxation“ finden Sie unter:  
[http://www.eiasm.org/frontoffice/event\\_announcement.asp?event\\_id=817](http://www.eiasm.org/frontoffice/event_announcement.asp?event_id=817)

### Das Team des Instituts

#### Institutsdirektor

Professor Dr. Christoph Watrin

#### Sekretariat

Petra von Oppenkowski

#### Akademische Räte

Dr. Adrian Kubata

Dr. Christiane Pott

#### Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen

Katharina Dammeyer

Nadine Ebert

Christoph Kappenberg

Gerrit Lietz

Friederike Lindscheid

Ulf von Manowski

Frank Richter

Sonja Rieger

Martin Thomsen

Tim Wagener

#### Lehrbeauftragte

Dr. Rainer Braun, Richter am FG Köln

Dr. Hans-Friedrich Langer, Richter am BFH

Dr. Wilfried Schulte, WP/StB, KPMG Essen

## › Forschungsseminare

### Professor Terry Shevlin hält Seminar „Empirical Research in Accounting and Taxation“ am IUB

Das Institut veranstaltet jährlich ein Forschungsseminar, in dem Doktoranden und Habilitanden mit renommierten US-amerikanischen Forschern über ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Forschung diskutieren.



Anders als in Deutschland ist die amerikanische Forschung zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre stark empirisch ausgerichtet, d.h. Steuerwirkungen werden anhand von Daten aus Jahresabschlüssen, Experimenten oder Fragebögen untersucht. Einer der bekanntesten US-Professoren, Prof. Terry Shevlin, hat auf Einladung von Prof. Dr. Christoph Watrin vom 28. bis 30. Juni 2010 Doktoranden der Universität Münster in die neuesten Forschungsansätze in der empirischen Steuerforschung eingeführt.

Professor Shevlin ist durch zahlreiche Aufsätze in renommierten Zeitschriften wie der Accounting Review, dem Journal of Accounting and Economics und dem Journal of Accounting Research international bekannter Experte auf dem Gebiet der Unternehmensbesteuerung. Er ist zudem Mitautor des führenden Lehrbuchs "Taxes and Business Strategy: A Planning Approach".

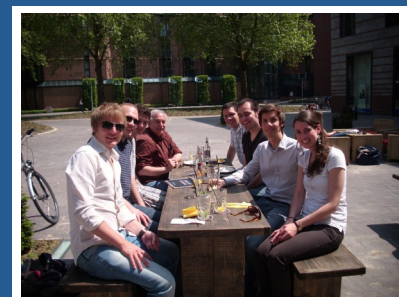
In den letzten Jahren hat er sich insbesondere mit der Bedeutung der Steuerinformationen im Jahresabschluss, der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz sowie Fragen der Steueraggressivität befasst. Eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigt, dass familiendominierte Börsenunternehmen weniger steueraggressiv handeln als Aktiengesellschaften mit breit gestreutem Kapital. In multinationalen Unternehmen spielt nach einer anderen Studie die Konzernbilanz bei internationalen Standortentscheidungen eine genau so große Rolle wie Steuervorteile einer Internationalisierungsstrategie.

Professor Terry J. Shevlin ist Paul Piggot/PACCAR Professor of Business Administration und Chairman des Department of Accounting, Foster School of Business, University of Washington (Seattle). Er ist zudem Past-President der American Taxation Association.

Das Forschungsseminar zur empirischen Steuerforschung fand bereits zum vierten Mal unter der Leitung von Professor Dr. Christoph Watrin statt. Die Reihe wird im Sommersemester 2011 fortgesetzt; es konnten zwei angesehene Wissenschaftler hierfür gewonnen werden.

### Professor Dick Startz hält Vorbereitungsseminar „Special Problems in Econometrics“

Zur Vorbereitung auf das Forschungsseminar mit Professor Shevlin hielt Professor Dick Startz (ebenfalls University of Washington, Seattle) ein Seminar zur Vertiefung in der empirischen Accounting Forschung regelmäßig angewandter statistischer Methoden. Die interaktiv gestalteten Vorträge wurden dabei von einer Übungskomponente im PC Pool begleitet. Zuvor konzeptionell diskutierte Methoden konnten auf diese Weise anwendungsorientiert mit dem Statistikprogramm STATA 11 erprobt werden.



Professor Dick Startz und Mitarbeiter des Instituts

## › Konferenzteilnahmen

### Drei Beiträge beim 33<sup>rd</sup> Annual Congress of the European Accounting Association (EAA) vom 19. bis 21. Mai 2010 in Istanbul

Vom 19. bis 21. Mai 2010 fand im Istanbul Hilton Convention & Exhibition Center die 33. Jahreskonferenz der European Accounting Association statt. Hierbei handelt es sich mit 790 Teilnehmern aus 49 Nationen um die größte und wichtigste Konferenz im Bereich Rechnungslegung und Steuern in Europa. Über 1.100 Einreichungen waren bei der Konferenz im Vorfeld eingegangen, darunter auch drei vom Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung. Alle drei Beiträge wurden angenommen, sodass das IUB in den Bereichen Audit, Corporate Governance und Taxation dort vertreten war:



- “Auditor Tenure, Nonaudit Fees, and Auditor Independence” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Friederike Lindscheid)
- “Outside Director Independence, Auditor Independence and Executive Cash Bonus Compensation” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Tobias Tebben)
- “The Effect of Tax Clientele Uncertainty on Individual Investment Decisions: Experimental Evidence” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Sonja Rieger)

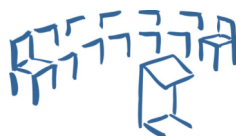
Neben den fachlichen Diskussionen in den Sessions konnten zahlreiche interessante und wertvolle Kontakte zu anderen Forschern geknüpft werden.

### Drei Beiträge beim American Accounting Association (AAA) Annual Meeting vom 31. Juli bis 4. August 2010 in San Francisco

Die weltweite renommierte Jahreskonferenz der American Accounting Association fand vom 31. Juli bis 4. August 2010 unter dem Motto „Global Thought Leadership“ in San Francisco statt. Die hohe Qualität der Konferenz wird durch die Teilnahme zahlreicher namhafter vorwiegend US-amerikanischer, aber auch internationaler Forscher geprägt. Dem Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung ist es gelungen, gleich mit drei Konferenzbeiträgen aus verschiedenen Themengebieten dort angenommen zu werden:



- “The Effect of Audit Engagement and Review Partner Rotation on Audit Quality” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Friederike Lindscheid)
- “The Effect of Tax Clientele Uncertainty on Individual Investment Decisions: Experimental Evidence” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Sonja Rieger)
- “Outside Director Independence, Auditor Independence and Executive Cash Bonus Compensation” (Christoph Watrin, Christiane Pott und Tobias Tebben)



## › Konferenzteilnahmen

### Auch auf nationalen Tagungen hohe Annahmequote

Unter dem Titel „Auf dem Weg zu einer Neuorientierung – Konzepte zur Steuerung von und in Unternehmen“ fand vom 27. bis 29. Mai 2010 die 72. **Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.** in Bremen statt. Beide eingereichten Beiträge des Instituts für Unternehmensrechnung und –besteuerung wurden angenommen, sodass Ergebnisse eines gemeinsamen Projektes von Herrn Prof. Dr. Christoph Watrin, Frau Dr. Christiane Pott und Herrn Dr. Tobias Tebben mit dem Titel „Outside Director Independence, Auditor Independence and Executive Cash Bonus Compensation“ sowie eines Gemeinschaftspapiers von Herrn Prof. Dr. Christoph Watrin, Frau Dr. Christiane Pott und Frau Dr. Sonja Rieger mit dem Titel “The Effect of Tax Clientele Uncertainty on Individual Investment Decisions: Experimental Evidence” vorgestellt werden konnten.



Vom 2. bis 3. Dezember 2010 fand in Mannheim die diesjährige **BuR -Konferenz Accounting & Taxation** statt. Als einer von nur sechs Beiträgen wurde das gemeinsame Projekt von Herrn Prof. Dr. Christoph Watrin, Frau Dr. Christiane Pott und Herrn Dr. Tobias Tebben mit dem Titel “The Effect of Outside Directors' and Auditors' Incentives on Managers' Ability to Manage Cash Bonuses?” für die diesjährige Konferenz angenommen. Neben den fachlichen Diskussionen im Anschluss an die Präsentation konnten zahlreiche wertvolle Hinweise für die sich an die Konferenz anschließende Einreichung bei der Zeitschrift BUR gewonnen werden.

### Jahrestagung der International Fiscal Association (IFA)



Zusätzlich zu den aufgezählten Konferenzteilnahmen ist die Teilnahme von Professor Dr. Watrin an der diesjährigen Jahrestagung der International Fiscal Association (IFA) zu berichten, für die er den Nationalbericht Deutschland zum Generalthema „Erbchaftsteuern“ verfasst hat. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Beiträge entstanden:

- “Tod als steuerlicher Vorfall und seine internationalen Folgen“, IFA-Nationalbericht Deutschland 2010, 64. Kongress der International Fiscal Association, August/September 2010, Rom (Christoph Watrin)
- “Steuerfragen bei internationalen Erbschaften – Bericht zur 64. Jahrestagung der International Fiscal Association, Rom 2010“, ZEV 2010, S. XII (Christoph Watrin)
- “Internationale Besteuerung von Erbfällen“, IStR 2010, S. 546-552 (Christoph Watrin und Christoph Kappenberg)
- “Internationale Besteuerung von Vermögensnachfolgen“, ZEV 2011, im Erscheinen (Christoph Watrin und Christoph Kappenberg)

### Besteuerung in einer globalisierten Welt

Das Walter Eucken Institut veranstaltete vom 2. bis 4. Dezember in Freiburg ein Symposium zum Thema „Der Staat im dritten Jahrtausend“. An der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Fürst Hans-Adam II von und zu Liechtenstein nahmen zahlreiche namhafte Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Medienvertreter aus dem In- und Ausland teil. Professor Dr. Watrin hielt einen Vortrag zum Thema „Grenzen der Steuersouveränität“ und nahm an der Abschlussdiskussion als Podiumsteilnehmer teil.



## › Gastvorlesungen in Prag und Wien

### Professor Watrin zu Gast an den Wirtschaftsuniversitäten Prag und Wien

Wie im Vorjahr hat Professor Dr. Watrin auch 2010 Lehrtätigkeiten in Prag und Wien übernommen. In Prag unterrichtete er in englischer Sprache einen Kurs zur deutschen und internationalen Bilanzierung; in Wien hielt er Seminare zum internationalen Steuerrecht ab.



## › Doktorandenstudium

### Einführung eines Doktorandenstudiums



Die Fakultät hat 2010 beschlossen, ein Doktorandenstudium nach US-Vorbild als fakultatives Angebot für Promovierende zu begründen. Professor Dr. Watrin wurde zum Vorsitzenden der Task Force „Strukturiertes Doktorandenstudium“ ernannt. Zum WS 2011/2012 sollen die ersten Kurse starten. Angeboten werden Methodenkurse, Vertiefungskurse in einigen Bereichen, Schlüsselqualifikationen und Field Courses. Das IUB wird sich hieran beteiligen.

## › Weiterbildungsstudiengänge

### IUB in mehreren postgradualen Studiengängen tätig

Professor Dr. Watrin, Dr. Pott und die Mitarbeiter des Instituts waren 2010 in verschiedenen Weiterbildungsstudiengängen der Universität Münster tätig, z.B. „Controlling und Rechnungslegung“ (CUR), „Mergers & Acquisitions“, „Steuerwissenschaften“, „Private Wealth Management“ und „Wirtschaftsrecht“. Die Studenten dieser Programme können akademische Mastergrade erlangen, die z.B. als Master of Business Administration (EMBA) oder Master of Laws (LL.M.) akkreditiert sind und von der WWU Münster verliehen werden.



Prof. Dr. Christoph Watrin, Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Baetge und Prof. Dr. Wolfgang Berens, Dozenten des Centrum für Unternehmensrechnung (CUR)

[www.wiwi.uni-muenster.de/cur](http://www.wiwi.uni-muenster.de/cur)  
[www.uni-muenster-llm.de](http://www.uni-muenster-llm.de)





## › Universitätsübergreifendes Doktorandenseminar

### Doktorandenseminar in Köln

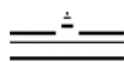
Jährlich im Dezember findet ein universitätsübergreifendes Doktorandenseminar mit den Lehrstühlen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre der Universitäten Köln (Professor Dr. Norbert Herzig), Freiburg (Professor Dr. Wolfgang Kessler) und Düsseldorf (Professor Dr. Guido Förster) statt.



Beginnend mit einem geselligen Abend am 8. Dezember 2010 wurde das diesjährige Seminar in Köln mit insgesamt 40 Teilnehmern eröffnet. Am darauf folgenden Tag fand in den Räumen von Freshfields Bruckhaus Deringer LLP das ganztägige Seminar statt. Jeweils zwei Doktoranden der vier Lehrstühle hatten die Möglichkeit ihre Forschungsvorhaben oder –ergebnisse zu präsentieren. Im Anschluss wurden rechtliche und methodische Aspekte vom gesamten Plenum angeregt diskutiert.



ALBERT-LUDWIGS-  
UNIVERSITÄT FREIBURG



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## › Förderpreis der WWU für Dr. Christiane Pott

### Dr. Christiane Pott erhält Nachwuchsförderpreis der Universität Münster

Dr. Christiane Pott, seit 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und seit 2006 Habilitandin am Institut für Unternehmensrechnung und –besteuerung, bekam im Juli 2010 im Rahmen einer Feierstunde in der münsterischen WL-Bank den Nachwuchsförderpreis der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster verliehen. Die Jury lobte ihre internationale Ausrichtung. Frau Dr. Pott hat im Rahmen ihrer Dissertation zwei Jahre an der University of Southern California geforscht und war 2008 für drei Monate an der London School of Economics zu Gast. Ihr Forschungsschwerpunkt sind Fragen rund um die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie Fragen der Bilanzpolitik. Methodisch interessiert sie sich für die empirische Accounting Forschung.



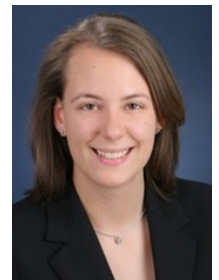
Hans-Bernd Wolberg (Vorstand "WGZ Bank"), Preisträgerin Dr. Christiane Pott und Professor Dr. Dr. Otmar Schober (von links nach rechts)

## › Abgeschlossene Dissertationen

### **Steuerklientelunsicherheit und Investitionsentscheidungen – Eine modelltheoretische und experimentelle Analyse**

Steuerplanungsunsicherheiten sind nicht nur ein Problem von Steuerberatern und Politikern, sondern stellen insbesondere im Rahmen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen, wie z. B. Investitionen, einen großen Risikofaktor dar. Steuerklientelunsicherheit ist eine besondere Form von Steuerunsicherheit im Rahmen von Investitionsentscheidungen.

Frau Dr. Rieger untersucht in ihrer Arbeit, welchen Einfluss Steuerklientelunsicherheit auf die Qualität individueller Investitionsentscheidungen hat. Im ersten Schritt entwickelt sie hierzu eine modellbasierte Theorie zur Entstehung und Wirkung von Steuerklientelunsicherheit, welche sie im zweiten Schritt mithilfe eines Experiments empirisch überprüft. Die durch diese Erkenntnisse gewonnene neue Perspektive im Rahmen der Steuerunsicherheitsforschung ermöglicht es, Handlungsempfehlungen zur Reduktion von Steuer(klientel)unsicherheit für Wissenschaft und Praxis abzuleiten.



### **Vergütungsanreize und opportunistische Bilanzpolitik – Eine empirische Analyse der Rolle von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer**



Dr. Tobias Tebben erörtert in seiner Dissertation die Frage, ob die Vorstände deutscher Aktiengesellschaften versuchen, durch die Anwendung von Bilanzpolitik Einfluss auf die Bemessungsgrundlage ihrer erfolgsabhängigen Vergütung zu nehmen und diese zu steigern. Vor allem wird untersucht, welche Rolle dabei die Unternehmenskontrolle durch den Aufsichtsrat und den Abschlussprüfer spielt. Die empirischen Analysen zeigen, dass es den Vorständen eher gelingt, ihre erfolgsabhängige Vergütung durch Bilanzpolitik zu steigern, wenn Aufsichtsräte eine gewinnabhängige Vergütung erhalten oder wenn Abschlussprüfer neben der Prüfung hohe Honorare für Beratungsleistungen vereinnahmen. Auf Basis dieser Ergebnisse entwickelt Herr Dr. Tebben Vorschläge zur Stärkung der Unabhängigkeit von Aufsichtsräten und Abschlussprüfern.

Bei der Promotionsfeier am 24. November 2010 in der Aula des Münsterschen Schlosses erhielten insgesamt 14 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der BWL, VWL und WI ihre Doktorurkunden von Fakultätsdekan Professor Dr. Thomas Apolte.



## › Ausgewählte Aufsätze

- Ziffernanalyse und Chi-Quadrat-Anpassungstest in der steuerlichen Anwendung: Probleme bei Verletzung der Unabhängigkeitsannahme und Lösungsvorschläge, DBW 2009, S. 701-716 (Christoph Watrin, Mark Trede und Robert Ullmann)
- Fortführung steuerlicher Verlustvorträge trotz § 8c KStG in Höhe übergehender stiller Reserven - Aufdeckung steuerlicher Vorteile auf Grundlage empirischer Evidenz, StuW 2009, S. 139-150 (Christiane Pott und Ansas Wittkowski)
- Review of Empirical Research on Rotation and Non-audit Services: Auditor Independence in Fact vs. Appearance, Journal für Betriebswirtschaft 2009, S. 209-239 (Christoph Watrin, Theodore Mock und Christiane Pott)
- Zum Lock in-Effekt einer Besteuerung von Veräußerungsgewinnen - eine empirische Untersuchung am Beispiel neu emittierter Aktien, StuW 2009, S. 300-310 (Christoph Watrin und Hanno Benhof)
- Auswirkungen der Zinsschranke auf die steuerliche Bemessungsgrundlage - eine empirische Untersuchung, StuW 2009, S. 256-268 (Christoph Watrin, Christiane Pott und Frank Richter)
- Steuerfragen bei internationalen Erbschaften – Bericht zur 64. Jahrestagung der International Fiscal Association, Rom 2010, ZEV 2010, S. XII (Christoph Watrin)
- Konzeption des Beherrschungsverhältnisses nach BilMoG - Neuausrichtung, Generalnorm und angrenzende Beherrschungstatbestände, StuB 2010, S. 898-904 (Gerrit Lietz, Christoph Watrin, Guido Neubeck und Joachim Lammer)

## › Aktuelle Forschung

- Does Overvaluation trigger corporate tax avoidance? The effect of exaggerated investor expectations on a firm's tax policy (Christoph Watrin und Tim Wagener)
- What does the Effective Tax Rate signal to the Capital Market? (Christoph Watrin und Frank Richter)
- Book-Tax Differences and Earnings Persistence: An Empirical Analysis of European Firms (Christoph Watrin und Martin Thomsen)
- The Impact of a Group's Accounting Environment on Earnings Management in IFRS Consolidated Financial Statements (Christoph Watrin, Christiane Pott und Nadine Ebert)
- The Effect of Tenure, Nonaudit Fees, and Earnings Management (Christoph Watrin, Friederike Lindscheid)
- Der Einfluss des Wochentags auf den Betafaktor — Eine empirische Analyse anhand ausgewählter Kapitalmärkte (Christoph Watrin, Gernot Stahlberg und Christoph Kappenberg)
- The Effect of Tax Clientele Uncertainty on Individual Investment Decisions (Christoph Watrin, Christiane Pott und Sonja Rieger)
- The Effect of Outside Directors' and Auditors' Incentives on Managers' Ability to Manage Cash Bonuses (Christoph Watrin, Christiane Pott und Tobias Tebben)

### Lehrbücher

Das Lehrwerk „Betrieb und Steuern“ von Professor Dr. Dr. h.c. Gerd Rose wird von Professor Dr. Christoph Watrin fortgeführt. Bislang sind drei dieser insgesamt fünf Bände umfassenden Reihe neu erschienen.



## › Lehrprogramm 2010

### Bachelor

#### Modul Bilanzen und Steuern:

Grundzüge der Unternehmensbesteuerung

#### Modul Vertiefung Taxation:

Verkehrssteuern

Rechtsformwahl

#### Modul Vertiefung Accounting:

IFRS und Konzernrechnungslegung

Unternehmensanalyse

#### Modul Finance- und Accounting-Seminar:

Unternehmensplanspiel INTOP

Finance- und Accounting-FallstudienSeminar

#### Modul Schlüsselqualifikationen:

Business and Intercultural Communication

### Master

#### Modul Internationale Unternehmensbesteuerung:

Vorlesung und Übung

#### Modul Handels- und Steuerbilanzen:

Steuerbilanzen

#### Modul Spezielles Steuerrecht (Veranstaltungen von Lehrbeauftragten):

Steuerberatung, Übung DATEV

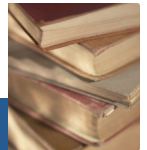
Erbschaft- und Schenkungsteuer

#### Modul Seminar Accounting:

Seminar Rechnungslegung und Steuern

#### Modul Ausgewählte Kapitel des Accounting:

Unternehmensplanspiel INTOP



## › Betreute Abschlussarbeiten (2010, Auszug)

### Bachelorarbeiten

- Mantelkaufvorschrift des § 8c KStG - eine kritische Analyse der aktuellen Entwicklungen
- Übertragung von (Teil-)Betrieben und Mitunternehmeranteilen: Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten
- Die Berücksichtigung der persönlichen Steuern in der Unternehmensbewertung - Eine kritische Analyse
- Ausgewählte Strategien deutscher multinationaler Konzerne zur Gewinnverlagerung ins Ausland
- Internationale *Thin Capitalization Rules* und die Theorie des institutionellen Wettbewerbs
- Erbschaftsteuer in der Europäischen Union und Vermeidung von Doppelbesteuerungen

- Entwicklung der Maßgeblichkeit der Handels- für die Steuerbilanz in Deutschland
- Neuregelungen des BilMoG zur Bilanzierung betrieblicher Pensionsverpflichtungen
- Kritische Analyse der Eignung einer Beteiligung an Medien- und Schiffsfonds als Steuersparmodell
- Verfassungswidrigkeit des Solidaritätszuschlags?

### Masterarbeiten

- Auswirkungen des Gesellschaftssitzes auf die durchschnittliche Konzernsteuerquote - ein Ländervergleich
- Rechnungslegungsinformationen, Unternehmensverfassung und unternehmerisches Verhalten: Ein Überblick über die empirische Forschung

### Diplomarbeiten

- Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung bei grenzüberschreitender Verlustverrechnung
- *Book-Tax Differences* und die Nachhaltigkeit von Unternehmensgewinnen: eine empirische Untersuchung zu europäischen Unternehmen
- Finanzmarktregulation durch Transaktionssteuern – Eine kritische Analyse von Konzeption und Wirkung sowie Stand der Diskussion
- Nutzung der *Effective Tax Rate* für die empirische Steuerforschung
- Möglichkeiten der Interpretation der *Tax Reconciliation* in IFRS-Konzernabschlüssen im Rahmen der Bilanzanalyse
- Bankenabgabe als Folge der Finanzkrise: Vorschläge und Diskussion
- Steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung

## › Unternehmenssimulation INTOP

### INTOP Unternehmensplanspiel und Skiseminar



In guter Tradition wurde auch im Jahr 2010 das INTOP-Seminar für BWL-Studenten des Accounting-Centers angeboten. Das teilnehmerbeschränkte Seminar, das als Wahlpflichtmodul im Bereich Finance und Accounting des Bachelor- bzw. Masterstudiums angeboten wird, fand zahlreiche Bewerber und wurde wie gewohnt im Winter- und Sommersemester durchgeführt.

Im Wintersemester fand das traditionelle INTOP-Skiseminar mit großzügiger Unterstützung der **Deloitte & Touche** GmbH statt. Nach einer Einführungsveranstaltung in das Planspiel wurden die ersten „Quartale“ der Unternehmenssimulation bereits in Münster absolviert. Im Januar fand das Seminar im gemütlich verschneiten Mallnitz (Kärnten) seinen gelungenen Abschluss. Wie gewohnt kamen neben Gruppenarbeit, Abschluss- und Ergebnispräsentationen auch Spaß und Skifreizeit nicht zu kurz. Neben Rodeln, Après Ski und Tanzstadl genossen die Studenten beste Pistenverhältnisse, aufregende Ausflüge zum Mölltaler Gletscher und die gewohnt herzliche Atmosphäre sowie beste Um- und Versorgung im Eggerhof bei Familie Supersberger.



Im Sommersemester wurde die Unternehmenssimulation, bei der jeweils fünf Studenten gemeinsam ein fiktives Unternehmen führen und im Rahmen dessen zentrale strategische und operative Entscheidungen treffen sowie gegen Wettbewerber bestehen müssen, mit freundlicher Unterstützung der **Unilever** GmbH durchgeführt.



## › Praxisvorträge

### Gastvorträge geben Einblicke in die Unternehmenspraxis

Praxisvorträge werden in den regelmäßig durchgeführten Evaluationen aller Lehrveranstaltungen der Fakultät von den Studierenden stets begrüßt, da sie zum einen die Lehrinhalte der Vorlesungen durch die Schilderung authentischer Beispiele besonders anschaulich werden lassen und den Studierenden zum anderen einen Überblick über berufliche Perspektiven verschaffen. Daher wurden im Wintersemester 2009/10 erneut einige Referate aus der Praxis in die Vorlesungen des IUB eingebunden.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft **Deloitte & Touche** GmbH ergänzte die Veranstaltung Internationale Unternehmensbesteuerung um drei Praxisvorträge. So referierte StB Dr. Axel Nientimp zur Besteuerung der Funktionsverlagerung. Frau StB/RA Dr. Bettina Lieber brachte den Studierenden die Grundzüge der Hinzurechnungsbesteuerung aus Praxissicht näher. Weiterhin erörterte Dr. Stefan Griemla die steuerlichen Aspekte des Outbound-Geschäfts am Beispiel eines deutschen Familienkonzerns mit Aktivitäten in den USA. Zur Besteuerung von Inbound Investments sprach schließlich Dr. Jens-Uwe Hinder, LL.M., von der Kanzlei **Hogan & Hartson** LLP.



Ein weiterer Praxisvortrag fand im Rahmen der Veranstaltung Rechtsformwahl statt. Den Teilnehmern dieser Vorlesung schilderten StB Andreas Seeger und StB Alexander Wackerbeck von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **Curacon** GmbH die Besonderheiten der Besteuerung gemeinnütziger Kapitalgesellschaften.

## › Summer School mit der Virginia Tech University

### Gelungene Premiere der ersten „Summer School“ des IUB in Kooperation mit der Virginia Tech

Im Jahr 2010 hat die Fakultät erstmalig eine Summer School unter der Leitung von Professor Christoph Watrin veranstaltet.

51 Studenten des Pamplin College of Business der Virginia Polytechnic Institute and State University (Virginia Tech) verbrachten vier Wochen in Münster (zuvor vierwöchiger Aufenthalt in Dijon). In dieser Zeit wurden angeboten:

- Vorlesungen von US-Professoren (z.B. Principles of Accounting, Introduction to Finance, Quantitative Methods, PCs in Business)
- Vorlesung von Professor Watrin für US-amerikanische und deutsche Studierende gemeinsam: Business and Intercultural Communication (Schlüsselqualifikation im Rahmen des münsteraner Bachelorstudiengangs). Diese Vorlesung beinhaltet auch:
- Vorträge von Gastrednern; im Jahr 2010 etwa Fred B. Irwin, President American Chamber of Commerce in Germany und Präsident der Citibank Germany, Prof. Dr. Martin Korda, Vorsitzender der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft in Münster sowie Dr. Reinhard Sappok und Dr. Martin Reißmann, BASF



**WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER**  
**iub**  
 Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung

**Summer School 2010**  
**mit Virginia Tech (USA)**

Hintergrund:  
 51 amerikanische Studierende besuchen im Juni / Juli 2010 die Universität Münster.

Teilnahmemöglichkeit für Münsteraner:  
 Veranstaltung „Business and Intercultural Communication“ (Schlüsselqualifikation)  
 2,5 Credits  
 Kennenlernabende  
 Betriebsbesichtigungen

Weitere Informationen unter [www.iub-muenster.de](http://www.iub-muenster.de)  
 Anmeldung ab sofort per E-Mail an [ulf.von.manowski@wiwi.uni-muenster.de](mailto:ulf.von.manowski@wiwi.uni-muenster.de)

Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung  
 Prof. Dr. Christoph Watrin

- Firmenbesuche: Meyer Werft (Papenburg), Mercedes-Benz (Bremen), Tetra (Melle)
- Rahmenprogramm: z.B. Eröffnungs- und Abschlussabend, Grillabend



Aufgrund der überaus positiven Resonanz von amerikanischer Seite wird das Institut das Programm auch in zukünftigen Jahren durchführen.



**VirginiaTech**  
*Invent the Future*

**Pamplin College of Business**

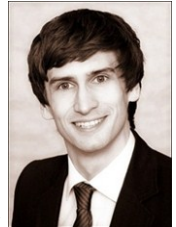
**UNIVERSITY OF MÜNSTER GERMANY**

**miat** Münster Institute of Accounting and Taxation

## › Neue Mitarbeiter

### Neue Mitarbeiter

Seit dem 01. Oktober 2010 ist **Herr Dr. Adrian Kubata** Akademischer Rat am IUB. Nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Emden studierte Herr Kubata Wirtschaftswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg. Er belegte die Schwerpunktfächer Steuerlehre und Steuerrecht, Rechnungswesen und Controlling sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Hochschulstudiums als Diplom Ökonom war Herr Kubata wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie an der Carl von Ossietzky Universität. Dort promovierte er zum Dr. rer. pol. mit einer empirischen Abhandlung über die Quellen des Wirtschaftswachstums und der Beschäftigung in der BRD. Nach der Promotion war Herr Kubata Mitarbeiter in einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Hamburg. Gegenwärtig ist Herr Kubata Gastforscher an der Michael G. Foster School of Business in Seattle, University of Washington.



**Herr Dipl.-Kfm. Martin Thomsen** arbeitet seit dem 1. Dezember 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut. Nach einem Schulaufenthalt in Exeter (UK) legte Herr Thomsen im Jahr 2005 die Abiturprüfung in Kleve ab. Anschließend studierte Herr Thomsen Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Betriebliche Finanzwirtschaft. Während seines Studiums war er bereits als Studentische Hilfskraft am Institut tätig. Einblicke in die Praxis konnte Herr Thomsen durch Praktika in einer Prüfungsgesellschaft (Düsseldorf) sowie mittelständischen Unternehmen (Atlanta, USA) sammeln. Er schloss das Studium im November 2010 mit seiner Diplomarbeit am IUB zum Thema „Book-Tax Differences and Earnings Persistence: An Empirical Analysis of European Firms“ ab.

## › WiWi-Cup 2010

### Sportfreunde Steuern wiederholt „Sieger der Herzen“

Am 2. Juni 2010 nahmen die „Sportfreunde Steuern 65“ am alljährlichen Henkel-WiWi-Cup teil. Dabei gelang es dem Institutsteam, mit einer engagierten Teamleistung in die Endrunde einzuziehen. Dort schied die Mannschaft im Achtelfinale nur knapp und nach spannendem Elfmeterschießen gegen den späteren Turniersieger, die „Boca JunIAS“ des Instituts für Anlagen und Systemtechnologien, aus.

Der WiWi-Cup ist das prestigeträchtige Instituts-Fußballturnier, bei dem sich alljährlich die Institute der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Münster gegenüberstehen. Insgesamt sind dabei über 250 Aktive beteiligt, an der Abendveranstaltung nehmen über 500 Personen - Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, studentische Hilfskräfte und engagierte Studierende - teil.

Der nächste Wiwi-Cup findet am 22. Juni 2011 statt.



## › Sponsoren und Förderkreis

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung!



### Förderkreis



Der in 2005 von Prof. Dr. Christoph Watrin und Mitarbeitern des Instituts für Unternehmensrechnung und -besteuerung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gegründete Förderkreis widmet sich der Förderung von Forschung, Lehre und Fortbildung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Steuern. Der Austausch zwischen Theorie und Praxis soll unterstützt und fortentwickelt werden.

Neben der Förderung des wissenschaftlichen Meinungs- und praktischen Erfahrungsaustausches steht die Unterstützung und Honorierung besonderer wissenschaftlicher Leistungen sowie die Förderung von Veröffentlichungen im Vordergrund. Als ein Forum für den Austausch zwischen Theorie und Praxis will der Verein im Weiteren den Berufseinstieg für Studierende und Absolventen des Fachbereichs der Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität erleichtern.

**Professor Dr. Christoph Watrin, StB**  
- Vorsitzender -



**Ulf von Manowski**  
- Stellv. Vorsitzender -



**Friederike Lindscheid**  
- Schatzmeisterin -



**Förderkreis Rechnungslegung und Steuern e.V.**

Universitätsstr. 14-16  
48143 Münster

Tel.: +49 251 83 22880

Fax: +49 251 83 21824

E-Mail: [foerderkreis@frs-muenster.de](mailto:foerderkreis@frs-muenster.de)



Web: <http://www.frs-muenster.de>



<http://www.iub-muenster.de>

